

Herzlich Willkommen
zur
16. Vorstandssitzung
im Rahmen des Vereines
LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.

03.06.2010

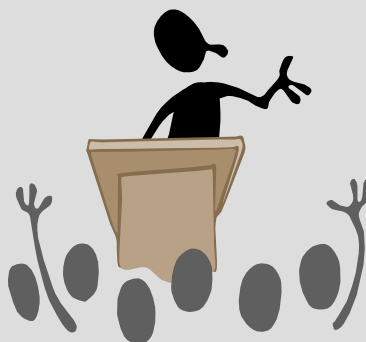
Agenda

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 01.04.10**
- 3. Bericht des Vorsitzenden**
 - 3.1 Aufnahme neuer Mitglieder
 - 3.2 Genehmigung der Änderungen der Integrierten Entwicklungsstrategie
- 4. Bericht des Regionalmanagements**
 - 4.1 Ergebnisse des Strategieworkshops
 - 4.2 Mittelverwendung aus dem Grundbudget der AR Wagrien-Fehmarn
 - 4.3 Bericht der Arbeitskreissprecher zu aktuellen Projekten
 - 4.4 Bericht zur Initiative „Barrierefreiheit in der AktivRegion“
- 5. Projektantrag „Private Radwege auf Fehmarn“, Leuchtturmprojekt**
- 6. Anfragen und Mitteilungen**
- 7. Verabschiedung**

2. Genehmigung des Protokolls

Genehmigung des Protokolls der 15. Vorstandssitzung vom 01.04.2010

3. Bericht des Vorsitzenden



3. Bericht des Vorsitzenden

Aufnahme neuer Mitglieder

- 📍 TSV Heiligenhafen
- 📍 Herr Rainer Aichele, Grömitz
- 📍 Fischergenossenschaft Fehmarn eG



Oldenburg i. H., 3. Juni 2010

5

Vorstandssitzung

3. Bericht des Vorsitzenden

Genehmigung der Anpassungen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES)

LAG AktivRegion **Wagrien-Fehmarn** e. V.

Integrierte Entwicklungsstrategie

(IES)

für die Lokale Aktionsgruppe (LAG)

AktivRegion Wagrien-Fehmarn

Bewerbung zur Anerkennung als **AktivRegion**

Überarbeitete Fassung vom 20. Mai 2010

Ge fördert auf Initiative des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume (MLUR) durch den Europäischen Landwirt-
schaftsfond für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER)



Dr. T. Oberfranz, Brand Oker II
Bismarckstraße 2
24537 Neudorf bei
Königsbrunn
Tel: 04321 - 690 02 30
Tel: 04321 - 690 02 35
ins@inspektour.de

Inspektour GmbH
Bismarckstraße 17
23745 Heide/Neudorf
Königsbrunn
Tel: 0431 - 399 80 90
Tel: 0431 - 399 80 95
ins@inspektour.de

Oldenburg i. H., 3. Juni 2010

6

Vorstandssitzung

4. Bericht des Regionalmanagements

- 4.1 Ergebnisse des Strategieworkshops
- 4.2 Mittelverwendung aus dem Grundbudget der AR WF
- 4.3 Bericht der Arbeitskreissprecher zu aktuellen Projekten
- 4.4 Bericht zur Initiative
„Barrierefreiheit in der AktivRegion“, Herr Bauer



4. Bericht des Regionalmanagements

4.1 Ergebnisse des Strategieworkshops

Stand der Dinge:

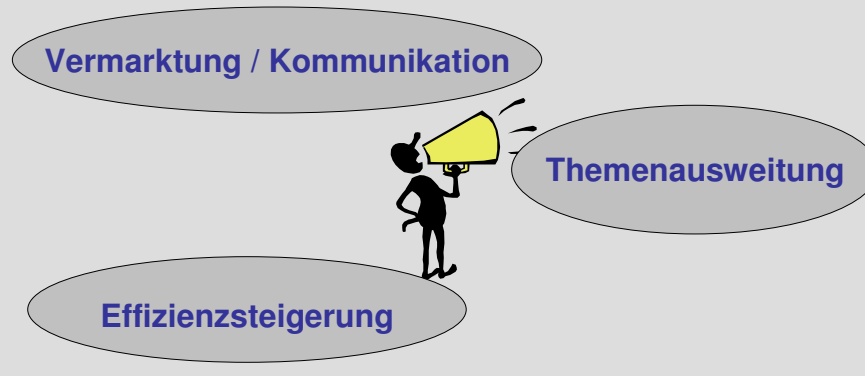
- 🕒 Anpassung der Strategie zur Erfüllung der Förderanforderungen in den Themenbereichen Health Check, Ländlicher Wegebau und Potenzielle Wirkungen
- 🕒 Diskussion und Auswertung der Evaluierungsergebnisse des vTI
- 🕒 Ableitung von Verbesserungen für die Arbeit in der AktivRegion Wagrien-Fehmarn
- 🕒 Versand der Fragebögen zu den Verbesserungsansätzen



4. Bericht des Regionalmanagements

4.1 Ergebnisse des Strategieworkshops

Schwerpunkte der Verbesserungspotentiale:



Oldenburg i. H., 3. Juni 2010

9

Vorstandssitzung

4. Bericht des Regionalmanagements - Verbesserungspotentiale

Effizienzsteigerung				
Verbesserungsidee	Lösungsansätze	Aktion		
		ja	nein	?
Optimierung der Projektauswahlkriterien	• Erneute Prüfung nach Programmhälfte	9	1	1
Kritische Betrachtung des Verhältnis von Aufwand (Vorstandes/AK/Antragsteller) zu Nutzen in der Region/landesweit	• Anlegen einer Datenbank mit Ansprechpartnern (Verteilen auf vielen Schultern)	7	0	3
	• Inhaltliche Bearbeitung von Projektideen in Projektgruppen mit anderen Akteuren (Bsp. Radwegegruppe)			
Rückgang der Teilnahme/Teilnehmer der Arbeitskreise	• Nutzen deutlicher aufzeigen	7	1	3
	• Stärkere Integration von Privatpersonen durch direkte Ansprache und Mitnahme	4	2	5
Anerkennung der eingebrachten Arbeitskraft	• Aufzeigen/Kommunikation von Vorteilen durch die Mitarbeit	6	1	4
	• Bonuskarte für ehrenamtliche Arbeit (siehe AR Holsteins Herz)	4	2	5
	• Veranstalten von Festen (z.B. Sommer- und Weihnachtsfest) für alle fleißigen Helfer (Klärung der Finanzierung?!)	1	5	5
Aufwand für Projektträger	• Prüfung, inwieweit eine verstärkte Unterstützung durch die Kommunen erfolgen könnte?!	5	1	5
	• Unterstützung transnationaler Projekte --> Vorarbeit	4	2	5

Oldenburg i. H., 3. Juni 2010

10

Vorstandssitzung

4. Bericht des Regionalmanagements - Verbesserungspotenziale

Vermarktung/ Kommunikation				
Verbesserungsidee	Lösungsansätze	Aktion		
		ja	nein	?
Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit	• Erstellung eines Informationsflyers, zur Auslage in Einrichtungen der Region	8	1	2
	• Regelmäßige Seite in einem Lokalen Blatt	6	3	2
	• Teilnahme an Messen	4	5	2
	• Beitrag bei regionalen TV-Sendern (Problem Kosten?)	3	5	4
	• Give-aways	2	3	6
	• Alternative Konzepte der Kommunikation - "Audio Tracks"			
Suche nach weiteren Akteuren	• Anschreiben aller Institutionen/Organisationen der ARWF	7	2	0
	• Direkte Ansprache von Multiplikatoren	6	2	2
Wahrnehmung der AktivRegion und ihrer Arbeit in der Region/ Region stärker in den Vordergrund bringen	• Weitere Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit	8	1	2
	• Ausweisung der Projekte mit Informationstafeln	4	2	5
	• Evtl. Entwicklung eines markanten Logo/Maskottchen	2	4	5
	• JHV in einem "angenehmen Rahmen" mit Zeit für einen Austausch			

Oldenburg i. H., 3. Juni 2010

11

Vorstandssitzung

4. Bericht des Regionalmanagements - Verbesserungspotenziale

Themenausweitung				
Verbesserungsidee	Lösungsansätze	Aktion		
		ja	nein	?
Stärkere Integration der Jugend	• Direktansprache der Schulen und Aufzeigen der Perspektiven (z. B. der Leitungen, aber auch den Lehren/Schülern)	8	1	2
	• Projekttag/-wochen als Möglichkeit, Schüler eigene Projekte konzipieren zu lassen	8	3	0
	• Kontaktaufbau zu den Jugendorganisationen	7	1	3
	• Sensibilisierung und Anregung von gemeinsamen Aktionen mit den Sportvereinen	7	2	1
	• Förderung des transnationalen Austauschs	7	2	3
	• Präsenz auf Jugendveranstaltungen (z.B. Ausbildungsbörsen, Tag der Offenen Tür)	6	2	3
	• Herantreten an Schülermitverwaltung, Kreisschülervertretung			
	• Ansprache der städtischen Jugendpfleger			
Integration Sport (Info an Land)	• Veranstaltung von Events (wie z.B. Bräknetrampen (SE))	5	1	6
	• ggf. Satzungsänderung, z. B. Zugang für Nicht-Vereinsmitglieder	3	4	5
	• Durchsetzung der Fördermöglichkeiten für Sportstätten-Bauprojekte von gemeinnützigen Sportvereinen • Durchsetzung der Fördermöglichkeiten auch für den Bau von Schwimmhallen durch Kommunen oder private Investoren			
Integration von "echten Privatpersonen"	• Steigerung der Mitgliederzahl an privaten Akteuren	6	1	4
	• Wechsel der Sitzungsorte (z.B. thematisch möglich)	5	3	3
Thema Barrierefreiheit stärker in den Vordergrund stellen	• ggf. Extra-PG zur verstärkten Bearbeitung dieser Thematik	5	2	4

4. Bericht des Regionalmanagements

4.1 Ergebnisse des Strategieworkshops

Die nächsten Schritte:

Effizienzsteigerung

- 🕒 Anlegen einer Datenbank mit Ansprechpartnern
- 🕒 Optimierung der Arbeitskreistermine

Vermarktung und Kommunikation

- 🕒 Ansprache aller Institutionen / Organisationen
- 🕒 Gezielte Ansprache von Multiplikatoren
- 🕒 Gestaltung von Flyern / Präsentationsmappen

Themenausweitung

- 🕒 Direktansprache von Schulen und Jugendorganisationen
- 🕒 Steigerung der Beteiligung privater Akteure

4. Bericht des Regionalmanagements


4.2 Mittelverwendung aus dem Grundbudget der AR Wagrien-Fehmarn

Maßnahme	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt
411						
412						
413-I (alt)	247.062,50	186.881,50	242.250,00	242.250,00	237.437,50	1.155.881,50
Veränderung	0	23.956,17	0	0	0	23.956,17
413-I (neu)	247.062,50	210.837,67	242.250,00	242.250,00	237.437,50	1.179.837,67
413-II	~47.649,00	~48.571,00	~141.904,00	~199.047,00	~209.047,00	~642.800,00
421 (alt)		55.368,50				55.368,50
Veränderung		-23.956,17				-23956,17
421 (neu)		31.412,33				31.412,33
431	52.937,50	57.750,00	57.750,00	57.750,00	62.562,50	288.750,00
Summe	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	1.500.000,00

Freie Mittel aus dem Grundbudget 2009/2010: 433.944 €

4. Bericht des Regionalmanagements

4.2 Mittelverwendung aus dem Grundbudget der AR WF

Mittel aus dem Grundbudget: (Bindung bis 1. September 2010)	433.944 €	
GAK - Zuschussmittel: nationale Kofinanzierung der EU Mittel, (Bindung bis 1. Oktober 2010)	26.600 €	
Mögliche Kombination EU + GAK:	59.111 €	
Grundbudget 32.511 € (55%)		(Förderung von
<u>+ GAK 26.600 € (45%)</u>		privaten Projekten)
=	59.111 €	
Verbleibende, freie EU Mittel	401.433 €	

Oldenburg i. H., 3. Juni 2010

15

Vorstandssitzung

4. Bericht des Regionalmanagements

4.2 Mittelverwendung aus dem Grundbudget der AR WF

Freie EU - Mittel:	401.433 € (433.944 € - 32.511 €)
	(869.000 € Bruttoinvestition, bei 55% Nettoförderung)
Freie EU + GAK - Mittel:	59.111 €
	(156.000 € Bruttoinvestition, bei 45% Nettoförderung)

Aktuelle Projekte in der Abstimmung für das Grundbudget:

- ❑ Kultur und Bildungszentrum Oldenburg
- ❑ „Steine verraten Geheimnisse“
- ❑ „Stationäre Fledermausdetektoren“



Projekte 2010?

Oldenburg i. H., 3. Juni 2010

16

Vorstandssitzung

4. Bericht des Regionalmanagements

4.3 Bericht der Arbeitskreissprecher zu aktuellen Projekten

Wirtschaft & Verkehr

- 🕒 Betroffenheitsanalyse

Umwelt, Natur, Energie- & Landwirtschaft

- 🕒 Effiziente Wärmeversorgung
- 🕒 Bio-Logisch - Studie zu regenerativen Brennstoffen
- 🕒 Seegraslagerung

Fischerei

- 🕒 Netzwerk Ostseefischerei
- 🕒 Museumskutter Heiligenhafen

4. Bericht des Regionalmanagements

4.3 Bericht der Arbeitskreissprecher zu aktuellen Projekten

Tourismus & Kultur

- 🕒 Erfolg in Holsteiner Pferdezucht und Sport
- 🕒 deutsch- dänische Kooperation Fehmarn
- 🕒 Kunstmuseum Heiligenhafen - geplant ZPW
- 🕒 Private Radwege Fehmarn - Leuchtturmprojekt
- 🕒 Zukunftspark Fehmarn – Leuchtturmprojekt

Soziales, Leben & Wohnen

- 🕒 Mehrgenerationenbewegungsplätze
- 🕒 Konzept Mehrgenerationentreffpunkt Großenbrode

4. Bericht des Regionalmanagements

4.4 Bericht zur Initiative „Barrierefreiheit in der AktivRegion“

Abstimmungsgespräch mit Frau Behrends am 17.05.2010

- 🕒 Projektideen bereits in der AktivRegion HAO vorhanden
- 🕒 Zusammenarbeit der Arbeitskreise Tourismus & Kultur sowie Soziales, Leben & Wohnen
- 🕒 Mögliche Projektidee:
 - touristische Karte „Barrierefreiheit“
 - Fonds für Barrierefreiheit



5. Projektantrag „private Radwege Fehmarn“

Ausbau des Radwegenetz Fehmarns





ÖPP-Projekt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur auf der Insel Fehmarn

Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG
- Vorgründungsgesellschaft -



Grundidee |

- ‡ Insel Fehmarn als großer touristischer Schwerpunkt im fremdenverkehrsintensivsten Landkreis der Bundesrepublik.
- ‡ Notwendigkeit zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Bereich Wander- und Radwege
- ‡ Kommune wird kurz- und mittelfristig aufgrund von finanziellen und rechtlichen Erwägungen nicht in der Lage sein, die Wander- und Radwege-Infrastruktur zu verbessern
- ‡ private Initiative möchte im Rahmen eines echten ÖPP-Projektes touristische Infrastruktur verbessern und hierbei auch Wander- und Radwege errichten und lgfr. betreiben; Finanzierung durch jährlichen Beitrag der Kommune

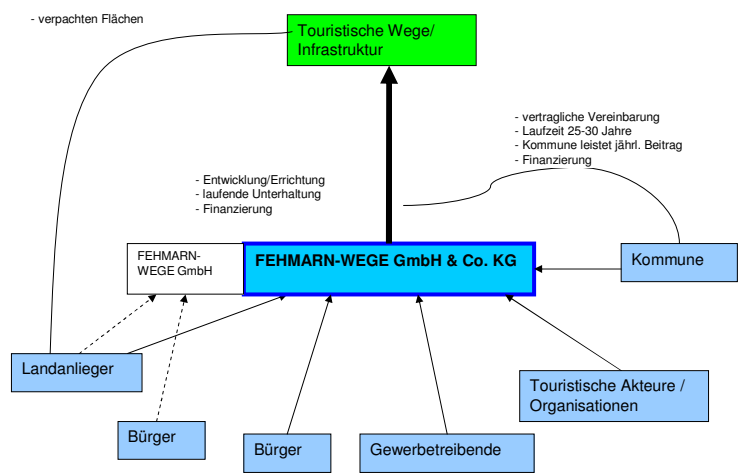


Grundidee |

- ‡ transparente Gestaltung, Möglichkeit der Kommune zur direkten Beteiligung an der Betreiber-Gesellschaft
- ‡ hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, lokale Akteure im touristischen Bereich werden maximal eingebunden
- ‡ breite Streuung der Beteiligung in der Bevölkerung angestrebt
- ‡ sehr gutes Verhältnis von Investition und touristischer Wirkung



Das Modell im Überblick





Rechtlicher Rahmen

- ‡ Errichtung und Betrieb von Wander- und Radwegen durch eine zu gründende GmbH & Co. KG
- ‡ Die beteiligten Landanlieger sollen sich als Kommanditisten im Verhältnis ihrer betroffenen Flächen beteiligen und Eigenkapital einzahlen.
- ‡ Kommune erhält die Möglichkeit, sich auf jeder Ausbaustufe mit bis zu jeweils 20% an der KG zu beteiligen.
- ‡ direkte Beteiligung weiterer interessierter Bürger und touristischer Akteure der Insel Fehmarn an der Gesellschaft wird ermöglicht; breite Streuung der Anteile angestrebt





Rechtlicher Rahmen

- ‡ Bei Bau und Betrieb der Wege durch eine Einheit des privaten Rechts fallen nach Auskunft des beratenden Rechtsanwalts/Notars keine Anlieger-beiträge für die Landanlieger an.
- ‡ Zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit des Konzeptes werden die benötigten Flächen langfristig gegen angemessenes Entgelt angepachtet; hierbei wird eine Pachtdauer von 30 Jahren angestrebt. Das Eigentum an den Flächen verbleibt bei den Landeigentümern.
- ‡ Im Fall einer Beendigung der Nutzung Rückbauverpflichtung
- ‡ Betriebs-Risiken werden durch Gesellschaft versichert





Wirtschaftliche Überlegungen

- ‡ Die Investition erfolgt vollumfänglich durch die private Betreiber-gesellschaft, das Investitions- und Finanzierungsrisiko liegt dabei vollständig auf der privaten Seite.
- ‡ Die Finanzierung des nicht durch Zuschüsse gedeckten Teils der Investition soll zu 15% mit Eigenkapital der Gesellschaft erfolgen; 85% der Investitionsmittel sollen durch Darlehen finanziert werden.
- ‡ Die Bau-Gesamtkosten (incl. Aufwendungen für Projektierung/Planung und für die Erfüllung von naturschutzrechtlichen Auflagen/ Ausgleichsmaßnahmen) werden zur Zeit mit ca. 55.400,-- Euro / km kalkuliert.



Wirtschaftliche Überlegungen

Die Gesellschaft wird folgende laufende Aufwendungen tragen:

- Aufwendungen für die laufende Kontrolle sowie für Pflege und Instandhaltung der Wege (ca. 760,-- Euro /km p.a.)
- laufende Pachtentgelte an die Grundeigentümer
- Zinsen für die Darlehen zur Finanzierung der Investitionskosten
- Versicherung des laufenden Betriebs
- ratielle Ansammlung für Aufw. zur evtl. Rekultivierung
- Verwaltungsaufwendungen für das Gesamtprojekt



Wirtschaftliche Überlegungen

- ‡ Die laufende Finanzierung des Projektes soll durch einen jährlichen Beitrag der Kommune erfolgen. Dieser Beitrag soll durch Indexierung inflationsgesichert vereinbart werden.
- ‡ Die Finanzierung des laufenden Beitrags der Stadt Fehmarn ist z.B. durch Anpassung der Kurabgabe möglich (nach eigenen Kalkulationen ca. 12 ct/ Tag für 40 km neue Wege bei Berücksichtigung Zuschüsse EU/ GAK-Mittel / ca. 15 ct/ Tag ohne Zuschüsse EU/ GAK-Mittel). Der geringen Erhöhung der Kurabgabe steht dabei eine überproportionale Erhöhung des touristischen Nutzens gegenüber.





Bitte fragen Sie uns !

- **Peter Haltermann**
- **Jürgen Kühl**
- **Karl Detlef**
- **Lars Carstensen**

5. Projekt „Radwege Fehmarn“

Träger:	Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG
Laufzeit:	2010/2011
Standort:	Fehmarn
Kosten:	ca. 2 Mio. € (brutto)
Fördersumme:	750.000 € (Leuchtturm)
Inhalt:	Ertüchtigung und Ausbau des Wander- und Radwegenetzes auf der Insel Fehmarn

6. Anfragen und Mitteilungen

Termine:

- 04.- 06.06.2010 Schleswig-Holstein Tag (Rendsburg)
- 22.06.2010 Veranstaltung zum Raumordnungsverfahren FFBQ
- 23.06.2010 Ländergespräch: SH trifft Brandenburg (Strenglin)
- 28.-30.06.2010 Besuch einer Delegation aus Rumänien?**
- 09.09.2010 ALR, Regionale Bildungsveranstaltung (Ahrensböck)
- 09.-12.09.2010 NORLA (Rendsburg)
- 24.09.-10.10.10 Aktionszeitraum Tag der Regionen (03.10.2010)
- 25.-27.10.2010 Euregia, Leipzig

6. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?



7. Verabschiedung

**Vielen Dank für Ihr Engagement
und Ihre Aufmerksamkeit!**

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Manfred Hoffmann
1. Vorsitzender
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg
04361-40 30

Matthias Amelung
Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@inspektour.de
www.ar-wf.de

inspektour GmbH | www.inspektour.de